

Krieg

Beitrag von „Tom123“ vom 17. August 2023 18:59

Zitat von German

Trotzdem: Deutschland wäre militärisch und in Sachen Zivilschutz auch weiterhin komplett unvorbereitet. Allerdings kann jetzt niemand mehr sagen, dass damit keiner rechnen konnte.

Ich glaube, dass man das doch etwas relativieren muss. Sicher wurden viele Länder in Europa insbesondere Deutschland vom Ukraine Krieg überrascht. Sicherlich ist es sinnvoller vermehrt die Verteidigungsausgaben zu überprüfen, Lücken zu schließen und die Kampfkraft zu erhöhen.

Trotzdem ist es noch ein großer Schritt vom Konflikt in der Ukraine über einen Angriff auf einen Nato-Staat hin zum Angriff auf Deutschland. Gerade der Angriff der Ukraine zeigt ja deutlich, dass Russland nur sehr begrenzt schlagkräftige konventionelle Truppen hat.

Schon alleine auf dem Papier ist die Nato Russland außer im Bereich der Panzer meilenweit überlegen. Ich möchte sehr bezweifeln, dass Russland in der Lage wäre sich militärisch gegen die Nato zu behaupten. Dann müssten sie noch ein paar Wunderwaffen im Keller haben. Alleine die Luftstreitkräfte der Nato sind materiell und technologisch auf einem ganz anderem Niveau. Im Falle eines Angriffes auf Deutschland müsste Russland erstmal komplett durch Polen marschieren, um dann in Deutschland zu mindestens auf Streitkräfte aus den USA, Frankreich, GB und den USA zu treffen.

Ein anderer Bereich sind sicherlich atomare und ähnliche Waffensysteme. Da stellt sich mir aber die Frage, wie sinnvoll es ist Mrd. in Schutzbunker zu investieren damit wir nach einem Atomkrieg zurück auf die verseuchte Erde können, um langsam zu krepieren.

Am Ende zeigt der Ukrainekrieg, dass ganz andere Dinge wichtiger werden. Z.B. bewaffnete Drohnen. Da kann man sicherlich mit wenig Geld deutlich mehr erreichen.

Und im Zivilschutz fehlt sicherlich auch einiges. Also losgelöst von der Ukrainekrise. Die Bedrohung der Nato durch Russlands besteht aus meiner Sicht nur auf dem Papier.